

O Klosterleben und Einsamkeit...

Mäßig bewegt.

Lautensatz von Franz Ringler.

Singstimme.

Laute.

O Klo-ster le-ben und Ein - sam keit, wann ich es mein Schätzlein muß

mei - den. Ich ha - be mich drein er - ge - ben, zu

füh - ren ein geist - li - ches Le - ben; o Him-mel was hab' ich ge -

tan! Die Lie - be war schuld da - ran.

2.

Da kommt mein Vater, meine Mutter daher,
 Sie finden mich ganz allein;
 Ihr Kleider sein alle fein säuberlich schön,
 Und ich muß da in der Kutten steh'n
 O Himmel, was hab' ich getan?
 Die Liebe war schuld daran.

3.

Und Mittags, wenn ich zu Tische geh',
 Da find ich mein Essen allein;
 Da eß ich mein Brod und trinke mein Wein:
 Ach könnt' ich bei mein schön Schätzelein sein!
 O Himmel, was hab' ich getan?
 Die Liebe war schuld daran.

6.

Des Morgens, wenn ich vom Schläfe erwach',
 Da find ich mich wieder allein;
 Da greif ich bald hin, da greif ich bald her,
 Und wo ich hingreif, ist alles so leer.
 O Himmel, was hab' ich getan?
 Die Liebe war schuld daran.

4.

Und wenn ich in die Kirche geh',
 Da sing ich die Vesper allein;
 Und wann ich das gloria patri sing,
 Liegt mir mein Engelsschätzlein im Sinn:
 O Himmel, was hab' ich getan?
 Die Liebe war schuld daran.

5.

Des Nachts, wenn ich dann zu Bette geh',
 Da find ich mein Bette allein;
 Da leg ich mich 'nein und werde nit warm:
 Ach, hätt ich mein Schätzlein noch einmal im Arm.
 O Himmel, was hab' ich getan?
 Die Liebe war schuld daran.

Aus dem Koburgischen.